

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.04.2007

1. Begrüßung und Eröffnung

Herr Engelking eröffnet um 14.05 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.
Herr Langer, Vizepräsident des Niedersächsischen Schachverbands und Bundesschatzmeister, bedankt sich für die Einladung, richtet die Grüße des Präsidiums des NSV aus und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 83 von 175 Stimmen festgestellt.

3. Ehrungen und Gedenken

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des letzten Jahres, stellvertretend Herrn Gelzenleichter.

4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bezirksversammlung vom 18.03.2006

Das Protokoll wird mit folgender Ergänzung einstimmig genehmigt:

Zwischen TOP 9.1 und 9.2:

Die Bezirksversammlung und der Bezirksvorstand verabschieden Herrn Watermann, danken ihm für die langjährige Tätigkeit in der Schachorganisation und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

5. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Aussprache

Die Rechenschaftsberichte liegen schriftlich vor.

Herr Engelking gibt zum Antrag des BSV Gleidingen bekannt:

Die Änderungen der Bezirksturnierordnung wurden nicht ordnungsgemäß veröffentlicht.
Die Bußgeldzahlungen für nicht besetzte Bretter in der BMM werden deshalb ausgesetzt.
Es wird im BMM-Heft besser auf Änderungen hingewiesen.

Herr Salzmann weist auf die Pflege der Funktionärsadressen in der MIVIS-Datenbank hin.
Herr Lieberum ist als langjähriger Jugendfunktionär verabschiedet worden.

Herr Obert gibt den Bericht für die Saison 2006/2007 ab.

Er erläutert die Bußgeldregelung, um das Freilassen der ersten beiden Bretter in der BMM zu unterbinden.

In diesem Jahr wird wieder ein Mannschaftsführerlehrgang stattfinden. Die Ausschreibung soll im Juli erfolgen.

Der Spieltermin 04.11.2007 für die BMM muß wegen der BEM in Bückeberg verlegt werden. Dieser Termin wird dann auch für die Verbandsliga Süd genommen werden. Ggfs. können die Mannschaften vom Bezirk in der Landesliga Süd auch an diesem Termin gegeneinander spielen.

Das Jochen Hagemann Gedenkturnier wird im Juli ausgetragen.

Der Landesspielausschuss hat entschieden, die Bedenkzeit nicht analog der Bundesebene zu verkürzen.

Auf Landesebene müssen die Spielformulare unterschrieben und aufbewahrt werden.

Die Empfehlungen der Bezirksversammlung an den Spielausschuss wurden nur teilweise umgesetzt.

Die Strafwertung ist entschärft worden.

Die Ersatzspielerregelung ist nicht geändert worden.

Hieraus ergab sich eine kontroverse Diskussion über das Verhältnis von Versammlungsbeschlüssen zu spieltechnischen Fragen und den Kompetenzen des Spielausschusses.

Der Spielausschuss ist entsprechend der Bezirkssatzung unabhängig und kann damit durchaus von Beschlüssen zum Spielbetrieb, die deshalb nur Empfehlungscharakter haben, abweichen.

Das Thema wird zusammen mit der Bußgeldregelung im Spielausschuss weiter behandelt und Wunstorf und Gleidingen werden zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen.

6. Bericht der Kassenprüfer

Herr Plock und Herr Regert haben die Kasse geprüft. Der Kassenprüfungsbericht wird verlesen.

Die vorgelegten Unterlagen waren vollständig, die Nachweise sachlich und rechnerisch richtig.

Die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

7. Entlastung des Vorstands

Der Bezirksvorstand wird mit 79 Stimmen bei 4 Enthaltungen entlastet.

8. Haushaltsplan 2007

Der Etatansatz für die Bußgelder wird reduziert. Der Überschuss verringert sich auf 480 €, das Kapital auf 4574,41 €.

Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

9.a Zweiter Vorsitzender

Herr Salzmann wird einstimmig wiedergewählt.

9.b Spielleiter

Herr Obert wird einstimmig wiedergewählt.

9.c Pressewart

Herr Quasigroch wird einstimmig wiedergewählt.

9.d Kassenprüfer

Herr Lieberum wird einstimmig gewählt

9.e Bestätigung des SJBH-Vorsitzenden als Jugendwart

Herr Salzmann wird einstimmig wiederbestätigt.

10. Anträge

Der Antrag des BSV Gleidingen wird im Spielausschuss behandelt..

11. Verschiedenes

- Es sind 60 Spielsätze vorhanden. Bei den Uhren muss noch nachgebessert werden. Altmaterial soll an Schulschach AGen ausgeliehen werden.
- Herr Salzmann weist auf die Seminarangebote von DSJ und NSJ hin.
- Herr Langer informiert über Überlegungen, einen Deutschland-Cup im Rahmen der Schacholympiade auszutragen.
- Die LEM findet vom 02. – 06.01.2008 in Verden statt.

- Herr Plock informiert über die Ausrichtung der Deutschen Blitz-Einzelmeisterschaft in Rinteln mit den entsprechenden Rahmenveranstaltungen.
- Die Bußgelder für das Nichtantreten von Mannschaften und das Freilassen von Brettern soll in einer vernünftigen Relation stehen.
- Herr Meyer (Eystrup) kritisiert, dass Unterschriften auf den Passabmeldungen erforderlich sind.
- Die BMM-Termine sollen gestrafft werden. Insbesondere sollen die Glättemonate freigelassen werden. Herr Obert weist auf die Termingestaltung des Deutschen Schachbundes hin, von der wir nicht ständig abweichen können.
- Antrag der Schachregion Hannover auf Aufnahme in den NSV:
Die Vorsitzenden von Bezirk und Region versuchen vor der Regionsversammlungen Eine gemeinsame Regelung zu finden.

Herr Engelking schließt um 15.35 Uhr die Versammlung.

Hannover, 13. September 2007

1. Vorsitzender

Schriftführer